

Die Lavanttaler Tischler laden zur Ausstellung

Kunst & Handwerk

23.03. – 03.04.1994

## 14 Lavanttaler Tischler im Zeichen des Kreuzes

- Dass man trotz aller geschäftlicher Konkurrenz gut miteinander kann, stellen die Tischlereibetrieb seit Jahren unter Beweis.
- Um das Miteinander nicht nur in der eigenen Runde immer wieder aufzufrischen, sondern um auch der Bevölkerung zu zeigen, was möglich ist, wenn man nur will, wurde nun ein neues Projekt aus der Taufe gehoben: „Handwerk & Kunst – Das Kreuz“
- Jeder teilnehmende Betrieb hat sich seinen Partner aus der Kunstszene des Tales selbst gewählt und in enger Zusammenarbeit die Entwürfe und künstlerische Bearbeitung des zentralen Kreuzmotivs verwirklicht. Eine facettenreiche Auseinandersetzung mit einem religiösen Thema.
- Eine große Herausforderung. Zum einen galt es den Beweis zu liefern, dass Handwerk nicht hinter der Kunst zurückstecken muss, dass Funktionalität jede Grenze sprengen kann, wenn der „Auftrag“ nicht zu beengend ist. Zum anderen hieß die Devise mit der Akzeptanz des Künstlers neue Spielregeln an die Hobelmaschine, einen fremden Wind über das Holz streichen zu lassen.
- Die 14 Lavanttaler Tischler bewiesen, dass es in ihrem Berufszwang, bei jeder gesunden Konkurrenz, ein Gemeinsames gibt.
- Die Tischler Hasenbichler, Hauptmann, Kainbacher, Knapp, Koller & Cekon, Leopold, Paier Paulitsch, Penz, Reiter & Steiner, Sterling, Vogt, Wech und Zarfl stellen ihre Arbeiten gemeinsam mit den Künstlern Prinz, Schüssler, Probst, Uckermann, Unegg, Silberberger, Otti, Paulitsch, Wiesenbauer, Melcher, Graf, Kogelnik, Seifert und Röll im Sitzungssaal des Rathauses in Wolfsberg Interessenten vor.
- Jeder Geschmack wurde getroffen. Die Freude über das Ergebnis war so groß, dass bereits eine weitere Zusammenarbeit Kunst – Handwerk geplant ist. Die Vorfreude ist groß – allseits.